Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

VfL Niederwerrn II : TSV 1923 Großbardorf
Freitag, 17.03.2023, 19:30 Uhr

Kretzler tütet den Sieg für den VfL Niederwerrn II ein

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf die Mannschaft des VfL Niederwerrn II am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV 1923 Großbardorf. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Thomas Kretzler. Garant für diesen Heimspielsieg waren Full und Kretzler, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der VfL Niederwerrn II dieses Match mit einem und der TSV 1923 Großbardorf mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Scheuring / Full ihren Gegnern Gessner / Pfennig beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Eher wenig Gegenwehr bekamen Hofrichter / Kretzler bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Hermann / Ziegler. Einen Zähler für die Gäste mussten Gössmann / Braszus wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Schlembach / Schlembach hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Christian Scheuring gelang es, Günter Gessner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Den Sieg von Marco Hermann konnte Stefan Hofrichter im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nur einen Satz verlor Roland Full beim 16:14, 8:11, 11:9, 11:8 gegen Alfred Ziegler und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Thomas Kretzler seine Partie gegen Harald Schlembach noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Wilhelm Gössmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Torsten Braszus kam mit der Spielweise von Andreas Schlembach am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Scheuring beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Marco Hermann. Mit diesem Sieg hat Hermann nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Stefan Hofrichter und Günter Gessner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Harald Schlembach war hingegen der Gastgeber Roland Full, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Nach diesem Einzel steht Full somit bei 8 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schlembach ein 5:18 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Thomas Kretzler kam mit der Spielweise von Alfred Ziegler am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Kretzler seine Bilanz auf 16:10 in dieser Saison. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (23:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Niederwerrn II am 24.03.2023 gegen den TSV Arnshausen II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.03.2023 gegen den TSV Brendlorenzen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Niederwerrn II
Doppel: Scheuring / Full 1:0, Hofrichter / Kretzler 1:0, Gössmann / Braszus 0:1
Einzel: C. Scheuring 1:1, S. Hofrichter 0:2, R. Full 2:0, T. Kretzler 2:0, W. Gössmann 1:0, T. Braszus 1:0
TSV 1923 Großbardorf
Doppel: Hermann / Ziegler 0:1, Gessner / Pfennig 0:1, Schlembach / Schlembach 1:0
Einzel: M. Hermann 2:0, G. Gessner 1:1, H. Schlembach 0:2, A. Ziegler 0:2, A. Schlembach 0:1, M. Pfennig 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2023 (23:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").